



PRESSEMITTEILUNG

Siegel im Trend: regional & fair

Biokreis e.V. lädt ein zu Informationsveranstaltung und Preisverleihung

Passau, 31.01.2012: Der Verkauf von „regionalen“ Lebensmitteln boomt – die Kennzeichnung „aus der Region“ ist aber oft nicht mehr als Augenwischerei. Dagegen beinhalten die Lebensmittel mit den Siegeln der deutschen Öko-Anbauverbände oft genau das, was sich der Verbraucher von einem regionalen Lebensmittel wünscht: Umwelt- und Ressourcenschutz sowie eine wirtschaftliche Stärkung der eigenen Region. Damit stehen die Bio-Verbände und ihre Verarbeiterbetriebe vor einer neuen Herausforderung: Wie lassen sich den Verbrauchern diese besonderen Werte kommunizieren, für die ihre Produkte stehen?

Eine Lösung bietet hier das Siegel „regional & fair“, das der Biokreis e.V. seit 2007 an Betriebe aller deutschen Anbauverbände vergibt, die zusätzlich zu den strengen Verbandsrichtlinien des ökologischen Landbaus weitere Vorgaben in den Bereichen regionaler Rohstoffbezug und soziale Fairness zwischen allen Beteiligten einhalten. Die Anzahl der Zeichennutzer ist bereits auf über 20 gestiegen, das Siegel hat sich für die Betriebe bestens bewährt.

Auf der BioFach in Nürnberg lädt der Biokreis alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein: Sepp Brunnbauer, Geschäftsführer des Biokreis, stellt die Hintergründe, Richtlinien und die bisherige Entwicklung des Siegels vor. Karl Schweisfurth und Richard Müller, die Geschäftsführer der regional & fair-Partnerbetriebe Herrmannsdorfer Landwerkstätten bzw. Chiemgauer Naturfleisch berichten aus Sicht der Zeichennutzer über ihre Erfahrungen. Heinz-Joachim Kopp von der Kontrollstelle LACON informiert über die zusätzlichen Kontrollen, die bei den regional & fair-Betrieben durchgeführt werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion bzw. zu persönlichen Gesprächen mit den Vortragenden.

Siegel im Trend: regional & fair

16. Februar 2012, 14 – 15 Uhr

BioFach, Raum Riga (CCN Ost im Messegelände Nürnberg)

Mit: **Sepp Brunnbauer** (Biokreis e.V.), **Richard Müller** (Chiemgauer Naturfleisch), **Karl Schweisfurth** (Herrmannsdorfer Landwerkstätten) und **H.-J. Kopp** (LACON)

Am gleichen Tag findet ebenfalls auf der BioFach die Preisverleihung regional & fair statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Zwei neue Partner-Betriebe werden für ihr Engagement ausgezeichnet, mit dem sie die Vorgaben des Siegels auf besonders anschauliche Weise umsetzen.

Preisverleihung regional & fair

16. Februar 2012, 18 Uhr

BioFach, am Biokreis-Stand in Halle 7, 241

Mit: **Hans Meier** (1. Vorstand Biokreis e.V.) und **Sepp Brunnbauer** (Geschäftsführer Biokreis e.V.)

Kontakt: Heidi Kelbetz, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, presse@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Der Biokreis wurde 1979 gegründet, heute arbeiten deutschlandweit rund 900 landwirtschaftliche Betriebe und 80 Verarbeiter nach unseren Richtlinien. Dabei setzt der Biokreis auf regionale Strukturen und Marktpartnerschaften zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern. Das speziell entwickelte Siegel „regional & fair“ garantiert neben einer regionalen, ökologischen Erzeugungsweise auch handwerkliche Verarbeitung und faire Bedingungen für alle, die am Herstellungsprozess beteiligt sind.